

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juni 2010

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 29. Juli 2010
Artikelnummer: 2140921101064

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 588	8 616	– 35,1	29 243	30 475	– 4,0
5	80 382	66 457	21,0	262 190	341 514	– 23,2
6	71 642	56 647	26,5	225 860	243 190	– 7,1
7	75 253	65 750	14,5	337 373	361 649	– 6,7
8	21 430	13 111	63,5	99 342	72 870	36,3
9	340 486	393 161	– 13,4	1 420 315	1 658 800	– 14,4
10	592 806	546 427	8,5	2 473 056	2 353 031	5,1
11	7 319 581	6 623 769	10,5	35 303 424	35 248 444	0,2
12	1 420 257	1 403 006	1,2	6 973 486	7 301 944	– 4,5
13	197 130	206 649	– 4,6	894 018	853 350	4,8
14	14 902	18 101	– 17,7	74 793	102 748	– 27,2
15	26 470	24 512	8,0	149 537	142 765	4,7
16	31 272	28 690	9,0	238 278	240 641	– 1,0
17	28 300	29 574	– 4,3	179 723	100 740	78,4
18	35 838	39 378	– 9,0	258 521	218 016	18,6
19	6 072	3 991	52,1	29 973	43 082	– 30,4
20	382	92	314,3	2 241	2 043	9,7
21	161	905	– 82,2	3 537	3 554	– 0,5
22 bis 35	6 391	4 661	37,1	32 604	21 114	54,4
Insgesamt	10 274 342	9 533 498	7,8	48 987 512	49 339 971	– 0,7
davon						
Versteuert	8 549 206	7 856 677	8,8	41 319 744	42 188 005	– 2,1
Steuerfrei	1 725 136	1 676 820	2,9	7 667 768	7 151 966	7,2
in EU-Länder	1 354 924	1 263 664	7,2	5 702 212	5 521 050	3,3
in Drittländer u.a.	354 666	398 270	– 10,9	1 884 137	1 545 156	21,9
als Haustrunk	15 546	14 887	4,4	81 419	85 760	– 5,1

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	76 157	60 350	26,2	242 770	305 190	– 20,5
6	52 477	40 987	28,0	166 203	172 399	– 3,6
7	11 740	8 790	33,6	36 695	41 973	– 12,6
8	4 326	3 373	28,3	14 436	14 919	– 3,2
9	98 075	86 220	13,7	345 854	336 675	2,7
10	186 360	149 162	24,9	702 655	693 135	1,4
11 bis 35	113 097	98 272	15,1	490 614	523 732	– 6,3
Insgesamt	542 232	447 152	21,3	1 999 227	2 088 024	– 4,3

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	646 145	659 379	– 2,0	3 261 680	3 383 430	– 3,6
Bayern	2 245 098	2 131 622	5,3	10 611 207	10 792 840	– 1,7
Berlin / Brandenburg	373 752	366 018	2,1	2 051 290	1 938 593	5,8
Hessen	314 876	299 450	5,2	1 443 160	1 565 665	– 7,8
Mecklenburg-Vorpommern	288 252	250 291	15,2	1 428 702	1 371 487	4,2
Niedersachsen / Bremen	1 173 229	1 092 754	7,4	5 355 013	5 159 069	3,8
Nordrhein-Westfalen	2 554 138	2 235 898	14,2	12 071 122	11 865 456	1,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	783 955	688 245	13,9	3 540 523	3 564 885	– 0,7
Sachsen	811 318	741 784	9,4	4 027 308	4 326 737	– 6,9
Sachsen-Anhalt	240 501	254 047	– 5,3	1 228 731	1 354 565	– 9,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	464 601	473 323	– 1,8	2 131 536	2 209 866	– 3,5
Thüringen	378 477	340 687	11,1	1 837 241	1 807 380	1,7
Deutschland ...	10 274 342	9 533 498	7,8	48 987 512	49 339 971	– 0,7

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	22 272	16 813	32,5	71 960	68 494	5,1
Bayern	74 015	64 046	15,6	249 548	256 779	– 2,8
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	24 946	x
Hessen	50 147	54 519	– 8,0	181 366	235 403	– 23,0
Mecklenburg-Vorpommern	22 036	13 325	65,4	63 136	59 635	5,9
Niedersachsen / Bremen	36 068	25 086	43,8	108 920	101 421	7,4
Nordrhein-Westfalen	188 509	144 266	30,7	710 215	702 759	1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	78 650	66 195	18,8	328 574	321 915	2,1
Sachsen	27 386	25 866	5,9	130 474	149 408	– 12,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	32 339	25 571	26,5	125 215	127 011	– 1,4
Deutschland ...	542 232	447 152	21,3	1 999 227	2 088 024	– 4,3

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juni		Veränderung	Januar bis Juni		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	513 767	527 925	- 2,7	2 628 477	2 794 743	- 5,9
Bayern	1 833 352	1 730 246	6,0	8 877 122	9 083 747	- 2,3
Berlin / Brandenburg	371 086	363 677	2,0	2 037 293	1 904 830	7,0
Hessen	306 562	290 939	5,4	1 405 607	1 523 718	- 7,8
Mecklenburg-Vorpommern	260 571	222 978	16,9	1 287 193	1 272 662	1,1
Niedersachsen / Bremen	604 247	584 393	3,4	2 856 620	3 083 869	- 7,4
Nordrhein-Westfalen	2 296 335	1 986 462	15,6	10 907 783	10 752 733	1,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	562 287	455 855	23,3	2 515 152	2 519 103	- 0,2
Sachsen	798 388	725 443	10,1	3 973 972	4 248 719	- 6,5
Sachsen-Anhalt	237 749	250 018	- 4,9	1 214 260	1 338 625	- 9,3
Schleswig-Holstein / Hamburg	427 794	430 803	- 0,7	2 006 753	2 066 302	- 2,9
Thüringen	337 068	287 937	17,1	1 609 514	1 598 952	0,7
Deutschland ...	8 549 206	7 856 677	8,8	41 319 744	42 188 005	- 2,1

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	116 094	118 361	14 689	11 655	1 594	1 438
Bayern	297 086	321 324	107 972	73 578	6 687	6 474
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 346	1 161	224	270
Hessen	2 961	2 864	.	.	825	803
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	191	177
Niedersachsen / Bremen	428 493	303 811	139 545	203 509	943	1 040
Nordrhein-Westfalen	213 356	212 524	41 712	34 392	2 734	2 520
Rheinland-Pfalz / Saarland	204 287	213 132	16 521	18 499	860	759
Sachsen	10 414	13 804	.	1 721	832	815
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	26	24
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	220	190
Thüringen .....	.	.	13 235	.	409	375
Deutschland ...	1 354 924	1 263 664	354 666	398 270	15 546	14 887

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juni

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	551 617	523 112	73 105	57 262	8 481	8 313
Bayern	1 219 730	1 312 473	478 384	358 574	35 971	38 046
Berlin / Brandenburg .....	.	.	3 475	4 406	1 168	1 355
Hessen	14 322	19 087	.	18 557	4 041	4 304
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 079	1 112
Niedersachsen / Bremen	1 657 652	1 370 709	836 213	698 786	4 529	5 704
Nordrhein-Westfalen	965 944	962 743	184 041	136 141	13 354	13 839
Rheinland-Pfalz / Saarland	943 831	972 242	77 082	69 254	4 458	4 285
Sachsen	39 083	64 976	9 483	7 887	4 770	5 154
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	144	137
Schleswig-Holstein / Hamburg	93 093	.	.	.	1 058	1 159
Thüringen .....	.	.	126 397	128 026	2 366	2 353
Deutschland ...	5 702 212	5 521 050	1 884 137	1 545 156	81 419	85 760

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	70 680	64 353	556 969	573 155	18 496	21 871
Bayern	170 144	160 396	2 055 690	1 957 763	19 264	13 463
Berlin / Brandenburg	40 081	48 169	328 811	314 313	4 860	3 536
Hessen	55 591	58 656	253 433	240 068	5 852	726
Mecklenburg-Vorpommern	35 439	32 262	241 592	206 421	11 221	11 607
Niedersachsen / Bremen	182 865	163 392	982 952	918 645	7 412	10 717
Nordrhein-Westfalen	211 782	182 382	2 333 131	2 045 266	9 226	8 249
Rheinland-Pfalz / Saarland	139 746	141 086	593 924	486 946	50 286	60 213
Sachsen	61 541	56 817	739 513	676 014	10 265	8 954
Sachsen-Anhalt	2 927	3 583	236 464	250 344	1 110	120
Schleswig-Holstein / Hamburg	159 237	195 803	296 894	270 701	8 470	6 819
Thüringen	57 554	43 269	317 597	293 788	3 325	3 630
Deutschland ...	1 187 587	1 150 169	8 936 968	8 233 425	149 787	149 904

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	296 273	283 741	2 839 428	2 980 521	125 978	119 168
Bayern	657 718	683 380	9 794 390	9 983 111	159 099	126 349
Berlin / Brandenburg	195 485	189 438	1 833 124	1 709 497	22 681	39 658
Hessen	210 566	238 970	1 208 555	1 319 464	24 039	7 231
Mecklenburg-Vorpommern	125 296	139 134	1 237 452	1 175 002	65 954	57 351
Niedersachsen / Bremen	707 798	723 255	4 572 448	4 367 702	74 767	68 111
Nordrhein-Westfalen	848 892	848 900	11 164 859	10 969 169	57 370	47 387
Rheinland-Pfalz / Saarland	567 321	618 579	2 683 346	2 664 755	289 856	281 551
Sachsen	284 794	327 494	3 677 881	3 934 626	64 633	64 616
Sachsen-Anhalt	11 815	14 693	1 210 269	1 338 834	6 648	1 037
Schleswig-Holstein / Hamburg	725 397	780 411	1 361 933	1 387 886	44 206	41 569
Thüringen	216 023	213 535	1 587 242	1 573 170	33 976	20 676
Deutschland ...	4 847 378	5 061 530	43 170 928	43 403 738	969 207	874 704

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	26 315	25 303	488 243	503 078	- 791	- 455
Bayern	120 520	107 941	1 702 000	1 614 870	10 833	7 435
Berlin / Brandenburg	39 312	47 422	327 040	312 791	4 733	3 463
Hessen	51 318	54 369	249 410	235 852	5 834	718
Mecklenburg-Vorpommern	29 752	20 596	226 879	198 532	3 939	3 850
Niedersachsen / Bremen	96 894	80 738	503 587	497 094	3 765	6 561
Nordrhein-Westfalen	172 045	145 449	2 115 215	1 833 025	9 075	7 988
Rheinland-Pfalz / Saarland	26 646	21 004	524 330	416 399	11 311	18 452
Sachsen	58 072	53 331	730 080	663 172	10 236	8 940
Sachsen-Anhalt	2 925	3 581	233 715	246 320	1 109	118
Schleswig-Holstein / Hamburg	135 120	174 265	286 620	251 655	6 053	4 883
Thüringen	40 551	33 426	294 484	252 600	2 033	1 911
Deutschland ...	799 472	767 425	7 681 603	7 025 388	68 131	63 864

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juni

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	106 205	112 091	2 507 452	2 670 829	14 819	11 823
Bayern	498 737	512 794	8 260 963	8 479 851	117 422	91 102
Berlin / Brandenburg	191 524	182 562	1 823 584	1 701 423	22 185	20 845
Hessen	190 723	220 267	1 191 404	1 296 283	23 480	7 168
Mecklenburg-Vorpommern	99 664	102 627	1 165 722	1 145 087	21 807	24 948
Niedersachsen / Bremen	332 363	384 231	2 474 303	2 652 907	49 954	46 731
Nordrhein-Westfalen	683 633	670 914	10 167 918	10 035 709	56 232	46 110
Rheinland-Pfalz / Saarland	97 415	97 703	2 363 715	2 313 392	54 022	108 009
Sachsen	272 287	309 710	3 637 213	3 874 530	64 472	64 479
Sachsen-Anhalt	11 809	14 686	1 195 816	1 322 914	6 635	1 024
Schleswig-Holstein / Hamburg	654 264	706 907	1 318 409	1 328 477	34 079	30 918
Thüringen	165 611	174 008	1 429 793	1 410 738	14 109	14 206
Deutschland ...	3 304 237	3 488 501	37 536 292	38 232 140	479 216	467 364

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustrunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462
Juni	9 533 498	7 856 677	1 676 820	1 263 664	398 270	14 887	447 152
2. Quartal	28 649 648	24 338 699	4 310 949	3 359 175	904 952	46 822	1 416 254
1. Halbjahr	49 339 971	42 188 005	7 151 966	5 521 050	1 545 156	85 760	2 088 024

2010

Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	- 10,0	- 11,7	2,0	- 3,7	22,3	- 7,9	- 11,0
Februar	- 1,5	- 1,6	- 0,9	- 5,8	15,3	- 8,0	- 9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
1. Quartal	1,1	0,2	6,9	1,1	27,3	- 5,2	0,6
April	- 11,0	- 14,4	11,7	4,4	42,0	- 11,8	- 20,9
Mai	- 2,7	- 4,8	9,1	2,1	40,3	- 6,9	- 18,0
Juni	7,8	8,8	2,9	7,2	- 10,9	4,4	21,3
2. Quartal	- 2,1	- 3,7	7,4	4,7	18,1	- 4,9	- 6,6
1. Halbjahr	- 0,7	- 2,1	7,2	3,3	21,9	- 5,1	- 4,3

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.